



KRANICHE, RIESENLATERNEN UND BERGASKETEN

Von Hokkaido über den Berg Haguro bis nach Tokio: Die Highlights des Nordens erleben

Highlights

- ▶ Nationalparks Akan-Mashu, Kushiro-Shitsugen und Shikotsu-Toya
- ▶ Majestätische Mandschurenkraniche in Kushiro
- ▶ Auf Tuchfühlung mit gelebtem Buddhismus auf Berg Haguro
- ▶ Eine von Japans drei schönsten Landschaften: Matsushima bei Sendai
- ▶ Fahrten mit dem Shinkansen-Expresszug und Spezialzug auf Hokkaido
- ▶ Kulinarische Erlebnisse inklusive japanischer Whiskydestillerie

Fakten

Dauer:	16 Tage
Teilnehmer:	8-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠▲🍷🚗
Tourcode:	JAPTOK

ab 4140 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Janis Bär

Reiseberatung Ostasien

Telefon: +49 351 31207-376

E-Mail: j.baer@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Mystische Wanderung mit einem Yamabushi-Mönch und inspirierender Sushi-Kochkurs in Kesenuma

Termine 2024

27.07.2024 – 11.08.2024	4140 EUR (EZZ: 990 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Nebuta-Matsuri Festivals in Aomori	Restplätze
29.07.2024 – 13.08.2024	4140 EUR (EZZ: 990 EUR)	DE 	Nebuta-Matsuri Festivals in Aomori	Geschlossen
16.10.2024 – 31.10.2024	4250 EUR (EZZ: 990 EUR)	DE 	Herbstlaubfärbung in Nordjapan	Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Internationaler Direktflug inkl. Inlandverbindung nach MMB:
ab 1600 EUR
- ▶ Ausflugspaket "Otaru und Matsushima" (Tag 6 und Tag 12):
240 EUR
- ▶ High-Speed-Mobiles-Internet (Pocket WIFI) mit unbegrenztem
Datenvolumen für 15 Tage: 100 EUR
- ▶ Optionales Trekking auf den Gipfel des Yotei (1898 m), ab 6
Teilnehmern: auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug nach Memanbetsu mit Umstieg in Tokio.

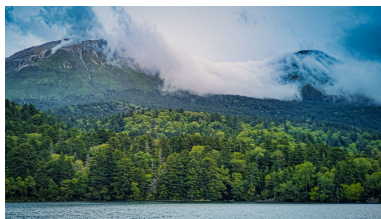


2. Tag

Akan-Mashu-Nationalpark

Nach ca. zwei Stunden Flug begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im Flughafen von Memanbetsu auf Hokkaido. Mit dem Bus geht es weiter zu Ihrem ersten Hotel unweit des Akan-Mashu-Nationalparks. Hier lernen Sie bei einem ersten gemeinsamen Abendessen die anderen Reisetilnehmer kennen. Übernachtung im Hotel.

 Lake Akan Tsuruga Wings  1×A



3. Tag

Landschaft des Akan-Mashu-Nationalpark

Sie entdecken die Naturwunder des Akan-Mashu-Nationalparks. Inmitten des Sees lernen Sie das Maskottchen des Parks, die seltenen Marimo-Kugelalgen, kennen und erkunden im Anschluss zahlreiche heiße Quellen und Fumarolen am Ufer. Am Nachmittag brechen Sie zum Mashu-See auf. Durch den erloschenen Vulkankrater gelangen Sie bei einer Wanderung zu den schönsten Aussichtspunkten. Nutzen Sie am Abend unbedingt das Onsen, das natürliche heiße Quellbad des Hotels. Optional können Sie an einer Nachtwanderung teilnehmen, bei der mit mystischen Lichtspielen die Wälder um den Akan-See verzaubert werden (wetterabhängig). Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 4-5h, 300 m↑↓, 8 km).

 Lake Akan Tsuruga Wings  1×(F/A)



4. Tag

Akan-Mashu-Nationalpark – Kushiro

In Kushiro treffen Sie eines der Wappentiere des japanischen Kaiserhauses. Auf dem Weg dorthin machen Sie Halt an einem beliebten Freiluft-Onsen. Vor der Stadt Kushiro liegt das weitläufige Marschland des Kushiro-Shitsugen-Nationalparks, in dem Japans Kraniche leben. Bei einer Wanderung genießen Sie von einer Anhöhe einen wunderbaren Panoramablick über das Marschland. Um die majestätischen Vögel besser kennenzulernen und ihren Schutz zu unterstützen, fahren Sie zum Internationalen Kranichzentrum. Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel am Toya-See verschickt. Bitte packen Sie daher alles für eine Nacht zusammen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 100 m ↑ ↓, 3 km).

 Kushiro Prince Hotel

 1×F



5. Tag

Kushiro – Sapporo

Es geht weiter zur Großstadt Sapporo. Der Ozora-Expresszug fährt Sie teilweise fast durch das Meer und bietet wunderschöne Blicke auf die Natur- und Kulturlandschaften des wilden Nordens. In Sapporo erfahren Sie beim historischen Rathaus mehr über die junge Geschichte dieser Stadt. Sie besuchen den farbenfrohen Nijo-Markt und werfen einen Blick vom Fernsehturm auf die Metropole des Nordens. Genießen Sie beim Abendessen das frisch gebraute Bier und eine der Meeresspezialitäten: Hokkaido-Krebse. Übernachtung im Hotel.

 JR Inn Sapporo South

 1×(F/A)



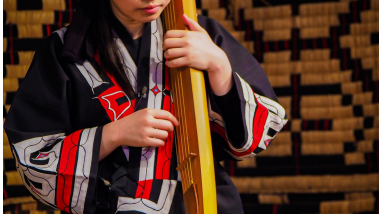
6. Tag

Sapporo – Optional: Tagesausflug ins historische Otaru

Entdecken Sie individuell neue Seiten Sapporos oder schließen Sie sich dem optionalen Ausflug nach Otaru an.

 JR Inn Sapporo South

 1×F

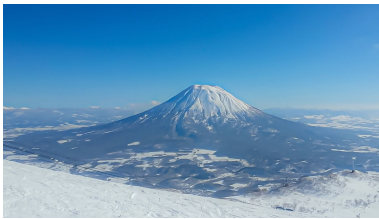


7. Tag

Sapporo – Noboribetsu – Toya-See

Spektakulär zeigen sich die Spuren geothermischer Aktivität im Süden Hokkaidos in der so genannten Höllenschlucht. Bei einer Wanderung erschließen Sie sich diese verwunschene Landschaft, die teilweise mit Schwefel bedeckt ist. Auf dem Weg zum Toya-See, dem heutigen Tagesziel, lernen Sie im Uppopoy-Ainu-Museum die Ureinwohner Japans kennen. Den Abend verbringen Sie im gemütlichen Spa-Hotel am Toya-See, Abendessen und Onsen inklusive. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 100 m↑↓, 8 km).

 Toyako Manseikaku Hotel Lakeside Terrace  1x(F/A)



8. Tag

Erkundung des Toya-See oder optionale Besteigung des Berges Yotei

Starke seismische Aktivität prägt bis heute das Leben auf Hokkaido. Darüber gibt Ihnen ein Besuch des Konpira-Ruinenparks Aufschluss. Erst im Jahre 2000 brach der Vulkan Usu samt starker Erdbeben und Lavaströme aus. Vom See erleben Sie bei einer gemütlichen Bootsfahrt malerische Landschaftsansichten und erspähen bei guter Sicht auch den Berg Yotei, den Fuji Hokkaidos. Optional können Sie den Berg Yotei heute besteigen. (Gehzeit ca. 6-8h, 1500 m↑↓, 16 km). Übernachtung wie am Vortag.

 Toyako Manseikaku Hotel Lakeside Terrace  1xF



9. Tag

Toya-See – Hakodate – Aomori

Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches. Davon zeugt die nach europäischen Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku mit ihrer geometrische Sternform, die Sie besuchen. Nach dem anschließenden Ausflug zum pittoresken Hafen- und Altstadtviertel, nutzen Sie am frühen Nachmittag die pünktlichste Bahn der Welt, den Shinkansen-Expresszug. In einer Stunde bringt er Sie in das 200 km entfernte und durch eine Meerenge getrennte Aomori. Hier besuchen Sie das Museum des Nebuta-Matsuri-Festivals. Die mehr als drei Meter hohen und 10 Meter breiten Festwagen sind fast gänzlich mit gigantischen und bunt bemalten Papierlaternen verkleidet, deren Anblick noch niemanden kalt gelassen hat. Lassen Sie sich auch den in der Stadt gebrauten Cidre nicht entgehen. Übernachtung im Hotel.

Saisonale Programmänderung: Beim Augusttermin nehmen Sie am abendlichen Nebuta-Matsuri-Festival teil, wodurch es zu Programmänderungen kommt.

 Daiwa Roynet Hotel AOMORI  1xF



10. Tag

Aomori – Kesennuma

Mit Zug und Bus geht es weiter zur Kleinstadt Kesennuma. Die Gemeinde wurde vom großen Tsunami beim ostjapanischen Beben 2011 sehr hart getroffen, doch zeigt die komplett neu wiedererrichtete Stadt den unglaublichen Überlebenswillen in der Region. Um die örtliche Bevölkerung zu unterstützen, lassen Sie sich von einem Sushi-Koch sein neues Restaurant zeigen und lernen, wie man richtig Sushi macht. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 310 km)

 1×(F/A)



11. Tag

Kesennuma – Sendai

Sie setzen sich mit der Geschichte des Ortes näher auseinander, erleben im Fischmarkt die morgendliche Thunfisch-Anlandung sowie das komplett neue Hafen- und Innenstadtbereich. Im Kesennuma Museum erfahren Sie bei einer Führung, welche verheerenden Auswirkungen der Tsunami auf den Ort hatte. Auf dem Weg nach Sendai besuchen Sie den Zen-Tempel Seiryoin. Der dortige Priester gibt Ihnen eine Einführung in die Zen-Meditation. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 200 km).

 Hotel Grand Bach Sendai

 1×F



12. Tag

Sendai – Optional: Ausflug zu den Kieferninseln von Matsushima

Nutzen Sie den heutigen Tag, um das quirlige Sendai kennenzulernen oder schließen Sie sich einem optionalen Tagesausflug zu einem der landschaftlichen Höhepunkte dieser Reise an, einer der drei schönsten Landschaften Japans in Matsushima.

 Hotel Grand Bach Sendai

 1×F



13. Tag

Sendai – Yamagata

Auf dem Weg nach Yamagata machen Sie halt, um verschiedene Heiligtümern der Yamabushi, der japanischen Bergasketen, zu erkunden. Da der Weg zu den Göttern stets mit einer Durchhalteprobe verbunden sein soll, steigen Sie zum Yamadera-Tempel über insgesamt 1015 Stufen hinauf. Belohnt werden Sie mit einem grandiosen Ausblick über die satten, immergrünen Zedernwälder. Im Anschluss besuchen Sie in Yamagata das Bunshokan, die wunderbar erhaltene historische Regierungszentrale. Am kommenden Morgen wird ihr Gepäck nach Tokio versendet. Packen Sie alles handlich für 2 Nächste im Tagesrucksack zusammen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3-4h, 300 m↑↓, 4 km).

 Hotel Metropolitan Yamagata

 1×F



14. Tag

Yamagata – Berg Haguro

In den uralten Wäldern des Berges Haguro setzen Sie sich intensiv mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi auseinander. Die Mönche folgen dem Glauben, dass durch harsches körperliches Training nicht nur Erleuchtung, sondern auch magische Kräfte erreichbar sind. Die Inhalte bringt Ihnen ein waschechter Yamabushi-Mönch näher, der Sie zum Hauptheiligtum dieser Religion auf den Berg Haguro begleitet. Auch dieser Aufstieg wird dem Gläubigen nicht leicht gemacht: über 2446 Stufen führt der Weg hinauf zum Hauptheiligtum. Sie übernachten stilecht in einer traditionellen Pilgerherberge mit Tempel. Am Abend und folgenden Morgen genießen Sie die so genannte Shojin-Ryori: vegetarische Küche, von der sich buddhistische Mönche ernähren. Übernachtung in der Pilgerherberge. (Gehzeit ca. 5h, 500 m↑↓, 8 km).

 1×(F/A)



15. Tag

Berg Haguro – Tsuruoka – Tokio

Sie genießen die klare Morgenluft der Wälder und begeben sich vorbei an ruhigen Tempeln in die urbane Welt zurück. Vor Tokio machen Sie Halt in Tsuruoka beim Nangakuji-Tempel, einem der Orte, an dem heilige Mönchsmumien, so genannte „Sokushinbutsu“ zu entdecken sind. Bergmönche glauben, dass es durch extrem asketische Meditation möglich ist, noch in diesem Leben ein Buddha, also ein Erleuchteter, zu werden. Wenn der Mönch während dieser Meditation verstirbt, transformiert sein Körper zu einer Mumie, die als heiliges Relikt verehrt wird. Es existieren zahlreichen Tempel um Berg Haguro, die diese verehrten Mumien aufbewahren. Weiterfahrt nach Tokio, der Gigametropole und Hauptstadt Japans. Übernachtung im Hotel.

 Asakusa Tobu Hotel  1×F

16. Tag

Rückreise

Heute heißt es Abschiednehmen vom Land der aufgehenden Sonne. Zugtransfer zum Flughafen Tokio und Rückflug.

 1×F

Leistungen ab Memanbetsu/an Tokio

- ▶ DIAMIR-Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ 3 Gepäcktransfers
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 13 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 1 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 14×F, 6×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Tour
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 8, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Optionale Nachtwanderung „Kamuy Lumina“ am Tag 3: Durch einen Teil des Waldes am Akan-See wurde eine stimmungsvolle und interaktive Lichtinstallation realisiert. Die Themen gehen auf unterschiedliche Mythen der Ainu-Ethnie zurück, in denen Tiere die Hauptrolle spielen. Ein stimmungsvolles Erlebnis für Jung und Alt. Mehr unter <https://www.kamuylumina.jp/en/>. Eintrittskosten erfahren Sie vor Ort durch Ihre Reiseleitung.

Optionaler Ausflug nach Otaru am Tag 6: Nach einem Besuch des lebhaften Treibens auf dem Fischmarkt, schlendern Sie weiter zur pittoresken Altstadt der Sakaimachi-Straße. Zwischen den zumeist mehr als 100 Jahre alten Häusern atmen Sie die Atmosphäre des frühindustrialisierten Japans ein. Als skurriles Kleinod finden Sie hier auch ein nostalgische Spieluhrenmuseum, vor dessen Tür eine Dampfspieluhr die Stunden zählt. Was Sie überraschen wird, ist die Otaru Art Base mit dutzenden englisch-viktorianische Kirchenfenster. Auf dem Rückweg nach Sapporo statten Sie der Yoichi Nikka-Whisky-Destillerie einen Besuch ab, dessen Whiskys bereits zahlreiche internationale Preise gewonnen haben. Tasting inklusive. Übernachtung im Hotel.

Optionale Besteigung des Berges Yotei (1898 m) am Tag 8: Besteigen Sie den erloschenen Vulkan und erleben Sie ihn aktiv. Der Bus bringt Sie zum Beginn des Makkiri-Wanderwegs. Nach etwa vier Stunden Gehzeit erreichen Sie den Gipfel und genießen das schönste Panorama Hokkaidos. Im Herbst und Frühjahr muss auf dem Weg zum Gipfel mit Schnee und Eis gerechnet werden. (Gehzeit ca. 6-8h, 1500 m↑↓, 16 km).

Optionaler Ausflug nach Matsushima am Tag 12: Nach Ankunft erkunden Sie mit einem Boot die Bucht, die als eine der drei schönsten Landschaften Japans gilt. Wie Perlen verstreut liegen unzählige Inseln im Meer, die von uralten und krumm wachsenden Kiefern überwuchert sind. Eine Inspiration für zahllose Werke japanischer Landschaftsmalerei. Auf dem Rückweg erkunden Sie das UNESCO-Welterbe des Zuiganji-Tempels, der von innen mit prunkvoll vergoldeten und fein bemalten Schiebetüren aufwartet. Zurück in Sendai geht es zum wiedererrichteten Mausoleum des Fürsten Date Masamune, dem Gründer der Stadt, der im farbenfrohen Zuihoden-Tempel verehrt wird. Schließen Sie sich am Abend Ihrer Reiseleitung zu einem abendlichen Spaziergang durch die Millionenmetropole an und genießen Sie die Spezialitäten der Stadt.

Möchten Sie an diesen optionalen Programmen teilnehmen, geben Sie dies bei der Buchung entsprechend mit an. Eine kurzfristige, spontane Teilnahme vor Ort lässt sich leider nicht arrangieren.

Nebuta-Matsuri-Festival in Aomori im August: Als eines der bekanntesten und größten Festivals in Japan, ziehen die Bewohner der Stadt riesige Festwagen zu Ehren der Götter der städtischen Schreine durch die Straßen, begleitet von traditioneller Musik,

Tänzern und Trommlern. Die Festwagen sind mit gewaltigen und sehr farbenfroh bemalten Papierlaternen überzogen, die von innen beleuchtet sind. Ein ekstatisches Fest, welches seit mehr als 400 Jahren gefeiert wird. Bei Festivaltagen ist es in der Stadt sehr voll und teilweise muss auf Hotels in Nachbarstädten ausgewichen werden.

Kirschblüte und Herbstlaubfärbung: Gerade bei den Terminen, die vermeintlich zu spät oder zu früh für die Kirschblüte oder Laubfärbung erscheinen, erleben Sie die Schönheit dieser Naturschauspiele. In höher gelegenen Regionen und im Norden Japans beginnt die Herbstlaubfärbung früher als im Süden und den flachen Regionen. Genau umgekehrt verhält es sich mit der Kirschblüte, welche in den höheren Lagen und in Nordjapan zwei bis drei Wochen später einsetzt.

Nichtraucherzimmer in Japan: Leider verfügen Hotels westlichen Standards in Japan nur über eine geringe Anzahl von Nichtraucherzimmern. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir daher Nichtraucherzimmer nicht ausdrücklich bestätigen können. Wenn Sie uns den Wunsch bei Buchung mitteilen, können wir diesen gerne vermerken.

Unterkünfte: Wir haben die Unterkünfte für Sie vorreserviert. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Gepäckversand: Das Hauptgepäck zum nächsten Reiseziel vorauszusenden ist in Japan alltägliche Praxis. Auf der Reise gibt es einen Gepäcktransfer von Kushiro (5. Tag) nach Sapporo (6. Tag), von Toya (9.Tag) nach Kesenuma (10. Tag) und von Sendai (14. Tag) nach Tokio (16. Tag). Für ein oder zwei Nächte (Sendai-Tokio) ohne Hauptgepäck während der Wanderungen packen Sie bitte entsprechend Ihren Tagesrucksack.

Auf dieser Reise werden Sie häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein (Züge, Busse und Bahnen). In den Zügen gibt es nur wenig Stauraum für Gepäck. Für übergroßes Gepäck müsste auf manchen Zugstrecken ein zusätzlicher Sitzplatz gebucht werden. Um dies zu vermeiden, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Summe der drei Seitenlängen Ihres Gepäckstücks (Höhe+Breite+Tiefe) 160cm nicht überschreitet. Hier der Link zur Bestimmung bei JapanRail. Wir empfehlen daher, sich möglichst einzuschränken. In einigen Hotels besteht die Möglichkeit, Wäsche waschen zu lassen oder selbst in der Hotel-Waschmaschine zu waschen. Auch schnell trocknende Kunstfaserkleidung eignet sich gut für eine kurze Handwäsche am Abend und ist am nächsten Tag wieder einsatzbereit.

Zusatzinformationen

Pocket Wifi – Mobiles Internet während Ihrer Reise: Die meisten Deutschen Mobilfunkanbieter erheben enorme Gebühren für Daten-Roaming außerhalb von EU-Ländern und bieten meist auch nur limitierten Datentransfer. Sollten Sie keinen Mobiltarif haben, mit dem Sie Daten-Roaming in Japan zu einem guten Preis und Datenvolumen abgedeckt bekommen, empfehlen wir unseren Kunden, die viel Freizeit und Unternehmungen auf eigene Faust mit einplanen, ein Pocket-Wifi für die Reise zu mieten. Das Gerät bestellen Sie online und nehmen es nach Ankunft am Flughafen oder im Hotel in Empfang. Unsere Empfehlung: Von unserem japanischen Partner-Anbieter PuPuRu erhalten Sie superschnelles Internet für die Hosentasche (mit unlimitiertem Up- und Download-Volumen!) und auf Wunsch auch andere Mobilgeräte mit 10% Rabatt nach der Eingabe dieses Rabatt-Codes: G0110. Am Ende Ihrer Reise können Sie Ihr Mietgerät einfach in den beiliegenden, frankierten Umschlag in einen beliebigen Briefkasten stecken oder an Ihrer Hotelrezeption beim Check-out zur Aufgabe per Post abgeben. **Sollten Sie eine Japanreise mit DIAMIR buchen, arrangieren wir Ihnen Ihr Highspeed-Pocket-Wifi gern zum Vorzugspreis:** 8-10 Tage = 75-85 €/11-15 Tage = 85-100 €/16-21 Tage = 105 € (Bei Geräte-Verlust oder verursachtem Defekt fallen Kosten in Höhe von 30.000 JPY pro Gerät an. Geräte-Versicherung mit Abdeckung von 50% des Wiederbeschaffungswertes ist für 300 JPY/Tag auf Wunsch zubuchbar.) Sprechen Sie uns gern an.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.